

► ZEICHEN.SETZEN ◀ *INFO April(1) 2015*

► ZEICHEN.SETZEN ◀ Eine Initiative der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Trachau für den Ortsamtsbereich Pieschen mit Kaditz, Mickten, Übigau, Trachau, Trachenberge. Ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und für ein friedliches Miteinander: Informationen und Gespräche über Fragen unserer Zeit und unsere gesellschaftliche Verantwortung zur Förderung der Gesprächs- und Handlungskompetenz im Bereich Dresden-Pieschen.

► Dienstag, 26.05.2015 – 19:30 Uhr KulturKirche Weinberg

**Was wissen wir über die Fluchtgründe von Migranten aus Syrien?
Warum sind wir hier? Flüchtlinge erzählen über ihr Land**

Erst wenn Flüchtlinge bei uns ankommen, beginnen wir uns intensiver mit dem Thema zu beschäftigen und merken, was wir alles nicht wissen. Dabei leben in unserer Stadt Menschen, die diese Länder sehr gut kennen, weil sie von dort stammen, es ihre Heimat ist. Sie können von der politischen Situation und von dem Alltag in ihrem Herkunftsland berichten.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Informationszentrums Dresden und dem INKOTA-netzwerk e.V.

► ZEICHEN.SETZEN ◀ Sommerpause im Juni, Juli und August

Nächster Termin Montag, 21.09.2015

Diese Information wird als Newsletter versandt. An- oder Abmeldung: E-Mail: zeichen.setzen@gmx.de
Weiterleitung an Gruppen und Interessierte im o.g. Raum sind sehr erwünscht. Sollten Sie diese Nachricht mehrfach oder unerwünscht erhalten, so wenden Sie sich bitte an den Absender der Nachricht.
Aktualisierte Hinweise zu ZEICHEN.SETZEN finden Sie auf: www.laurentius-dresden.de

▶ ZEICHEN.SETZEN ◀

Ein Zeichen für Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe
sowie für ein friedliches Miteinander

Dienstag, 26.05.2015 - 19:30 Uhr
KulturKirche Weinberg

Was wissen wir über die Fluchtgründe von Migranten aus Syrien?

Warum sind wir hier?

Flüchtlinge erzählen über ihr Land

Erst wenn Flüchtlinge bei uns ankommen, beginnen wir uns intensiver mit dem Thema zu beschäftigen und merken, was wir alles nicht wissen. Dabei leben in unserer Stadt Menschen, die diese Länder sehr gut kennen, weil sie von dort stammen, es ihre Heimat ist. Sie können von der politischen Situation und von dem Alltag in ihrem Herkunftsland berichten.

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Informationszentrums Dresden und dem INKOTA-netzwerk e.V.

Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau
Kaditz, Mickten, Pieschen, Trachau, Trachenberge und Übigau